

APRIL 2025

BÜRGERMEISTERINFO

HIMBERG - PELLENDORF - VELM



Liebe Gemeindebürgerinnen!

Liebe Gemeindebürger!

Vorerst möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich herzlich für das Vertrauen zu bedanken, welches Sie meinem Team und mir bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 entgegengebracht haben. Es ist gelungen, mit meinem Team die absolute Mehrheit um etwa sechs Prozent auf über 60 Prozent auszubauen. Dafür einen ganz besonderen Dank!

Ich verspreche Ihnen, auch weiterhin konsequent und bürgernah unter Einbeziehung aller Parteien für unsere Bevölkerung zu arbeiten und diese klare Mehrheit verantwortungsvoll zu nutzen.

Am 26. Februar 2025 wurde der Gemeinderat für die nächsten fünf Jahre neu konstituiert. Ich bedanke mich herzlich für die 30 Stimmen von den 31 anwesenden GemeinderätInnen zur Wahl zum Bürgermeister.

In den letzten Jahren konnten wir bereits eine Vielzahl an Projekten für unsere Gemeinde erfolgreich umsetzen. Besonders in den Bereichen Kinderbetreuung, Umwelt- und Klimaschutz, Verkehrssicherheit, medizinische Versorgung sowie der Ansiedelung neuer Unternehmen und der damit einherge-

henden Schaffung von Arbeitsplätzen konnten wir große Fortschritte erzielen. Diese Maßnahmen tragen wesentlich zur Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität in unserer Gemeinde bei. Auch für die Zukunft haben wir uns viel vorgenommen. Wir werden weiterhin Druck auf die Landesregierung ausüben, um die dringend notwendige Ortsumfahrung in Pellendorf voranzutreiben. Geplant sind zudem der Ausbau und die Adaptierung der Hochwasserschutzmaßnahmen sowie der Neubau des Kindergartens in der Wienerstraße, für den derzeit die Baumeisterarbeiten ausgeschrieben sind. Besonders erfreulich ist die geplante Eröffnung einer Kinder- und Jugendpsychiatrie-Praxis als Kassenpraxis im April. Die Forcierung weiterer Kassenpraxen

bleibt ein zentrales Anliegen, um die medizinische Versorgung langfristig sicherzustellen und die Lebensqualität in Himberg stetig zu verbessern.

Mir liegt eine offene, ehrliche und transparente Gemeindeführung sehr am Herzen. Ich lade Sie alle ein, weiterhin aktiv an der Entwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken. Ihre Ideen, Anregungen und Ihr Engagement sind von großer Bedeutung.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ich freue mich auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft mit Ihnen! Bleiben Sie gesund!

**Ihr Bürgermeister
Ing. Ernst Wendl**

Gemeinsam die Zukunft meistern

Bürgermeister Ernst Wendl und Vizebürgermeister Richard Payer verbindet eine langjährige Freundschaft. Gemeinsam freuen sie sich darauf, die Geschicke unserer Gemeinde erneut zu leiten und die Herausforderungen der kommenden fünf Jahre zu meistern. Ob große Projekte, oder

kleinere Angelegenheiten - wir arbeiten stets ziel- und lösungsorientiert. Uns geht es nicht um Machtpolitik, sondern wir kümmern uns um die Anliegen der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Unser tägliches Engagement gilt der Verbesserung der Lebensqualität, dem Ausbau der Kinderbe-



BGM Ernst Wendl und Vizebgm. Richard Payer nehmen die zukünftigen Herausforderungen an

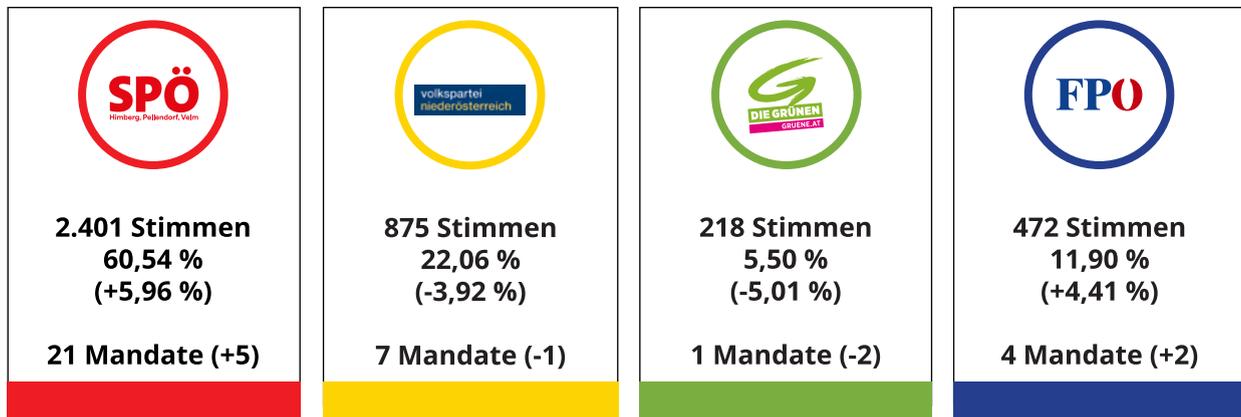
treuung und der Bemü-
hung, Himberg auch
als Standort für neue
Unternehmen attraktiv
zu gestalten, damit zu-

sätzliche Arbeitsplätze
für unsere Bürgerinnen
und Bürger geschaffen
werden. Nur wenn sich
die Menschen in unse-

rer Gemeinde wohlfüh-
len, sind wir mit unserer
Arbeit zufrieden. Daran
arbeiten wir täglich -
mit Ihrer Unterstützung.

In diesem Sinne wün-
schen wir allen Mit-
bürgerinnen und Mit-
bürgern eine positive
gemeinsame Zukunft.

— Wahlergebnis Gemeinderatswahl 2025



Wahlberechtigte: 6.470
Abgegebene Stimmen: 3.999
Gültig: 3.966, Ungültig: 33
Wahlbeteiligung: 61,81 % (-1,27%)

Wahlergebnis der einzelnen Katastralgemeinden

Himberg WahlsprengeI I-V



Velm Wahlsprengel VI-VII



428 Stimmen
51,57 %
(+7,42 %)



259 Stimmen
31,20 %
(-7,30 %)



58 Stimmen
6,99 %
(-5,49 %)



85 Stimmen
10,24 %
(+5,77 %)

Pellendorf Wahlsprengel VIII



191 Stimmen
46,02 %
(+5,39 %)



170 Stimmen
40,96 %
(-8,25 %)



10 Stimmen
2,41 %
(-4,14 %)



44 Stimmen
10,60 %
(+7,44 %)

Der neue Gemeinderat



Ing. Ernst Wendl
Bürgermeister
Wohnort: Himberg



Ing. Richard Payer, MSc
Vizebürgermeister
Wohnort: Himberg



Herbert Stuxer
Geschäftsführender GR
Wohnort: Himberg



Josef Auer
Geschäftsführender GR
Wohnort: Himberg



Manfred Mitzl
Geschäftsführender GR
Wohnort: Velm



Thomas Haidegger
Geschäftsführender GR
Wohnort: Himberg



Ingrid Wendl
Gemeinderätin
Wohnort: Himberg



Walter Jakob
Gemeinderat
Wohnort: Pellendorf



Reinhard Thurner
Gemeinderat
Wohnort: Velm



Thomas Lippa
Gemeinderat
Wohnort: Himberg



Alexander Zajdlik
Gemeinderat
Wohnort: Himberg



Petra Auer
Gemeinderätin
Wohnort: Himberg



Ulrike Artner, MSc
Gemeinderätin
Wohnort: Himberg



Sandra Csida
Gemeinderätin
Wohnort: Himberg

BÜRGERMEISTERINFO

HIMBERG - PELLENDORF - VELM



Viktor Cander
Gemeinderat
Wohnort: Himberg



Ing. Ernst Mrazek
Gemeinderat
Wohnort: Velm



Edith Friedrich
Gemeinderätin
Wohnort: Himberg



Michaela Cander
Gemeinderätin
Wohnort: Himberg



Katharina Csida
Gemeinderätin
Wohnort: Himberg



Robert Trnka
Gemeinderat
Wohnort: Velm



DI Nikolaus Hejda
Gemeinderat
Wohnort: Himberg



Vera Sares
Geschäftsführende GR
Wohnort: Himberg



Karl Bauer
Gemeinderat
Wohnort: Velm



Markus Ernst
Gemeinderat
Wohnort: Himberg



Christoph Müllböck
Gemeinderat
Wohnort: Himberg



Ing. Michael Sippel
Gemeinderat
Wohnort: Pellendorf



Alfred Hoch
Gemeinderat
Wohnort: Velm



Johannes Kraigher
Gemeinderat
Wohnort: Pellendorf



Mag. Sascha Csida
Geschäftsführender GR
Wohnort: Himberg



Eva Dolezal
Gemeinderätin
Wohnort: Himberg

BÜRGERMEISTERINFO

HIMBERG - PELLENDORF - VELM



Martin Schmid
Gemeinderat
Wohnort: Pellendorf



Wolfgang Farkas
Gemeinderat
Wohnort: Himberg



Robert Sack, BEd
Gemeinderat
Wohnort: Himberg



Foto: www.cine-motion.at/lvarek

Sitzend vlnr.: GGR Thomas Haidegger, GGR Manfred Mitzl, Vizebgm. Ing. Richard Payer, MSc., Bürgermeister Ing. Ernst Wendl, GGR Herbert Stuxer, GGR Josef Auer

Stehend vlnr.: GR Robert Sack, BEd., GR Sandra Csida, GR Alfred Hoch, GR Katharina Csida, GR Alexander Zajdlik, GR Reinhard Thumer, GR Robert Trnka, GR Thomas Lippa, GR Ing. Ernst Mrazek, GR Ulrike Artner MSc., GR Michaela Cander, GR Viktor Cander, GR Ingrid Wendl, GR Christoph Müllböck, GR Jakob Walter, Bürgermeister a.D. Erich Klein, GR DI Nikolaus Hejda, GGR Vera Sares, GGR Mag. Sascha Csida, GR Petra Auer, GR Martin Schmid, GR Markus Ernst, GR Edith Friedrich, GR Eva Dolezal, GR Karl Bauer, GR Wolfgang Farkas

Nicht im Bild: GR Johannes Kraigher, GR Ing. Michael Sippel

Gewählte Funktionen



FAMILIENGEMEINDERÄTIN
Ingrid Wendl



UMWELTGEMEINDERAT
GGR Manfred Mitzl



SICHERHEITSGEMEINDERAT
GGR Thomas Haidegger



BILDUNGSBEAUFTRAGTER
GR Viktor Cander



MITGLIEDER AWS UMWELTBEIRAT
GGR Manfred Mitzl, GR Walter Jakob



JUGENDGEMEINDERÄTIN
GR Katharina Csida

Zusammensetzung der Ausschüsse

Finanz- und Personalangelegenheiten

Vorsitz:

BGM Ing. Ernst Wendl (SPÖ)

Mitglieder:

Vizebgm. Ing. Richard Payer, MSc (SPÖ)
GGR Herbert Stuxer (SPÖ)
GGR Manfred Mitzl (SPÖ)
GR Alfred Hoch (ÖVP)
GGR Mag. Sascha Csida (FPÖ)

Bauangelegenheiten, Raumordnung und Wirtschaftsangelegenheiten

Vorsitz:

BGM Ing. Ernst Wendl (SPÖ)

Mitglieder:

GR Walter Jakob (SPÖ)
GR Ing. Ernst Mrazek (SPÖ)
GR DI Nikolaus Hejda (SPÖ)
GR Christoph Müllböck (ÖVP)
GGR Mag. Sascha Csida (FPÖ)

Bildungs-, Kinderbetreuungs-einrichtungen und Kultur

Vorsitz:

GGR Herbert Stuxer (SPÖ)

Mitglieder:

GR Ingrid Wendl (SPÖ)
GR Walter Jakob (SPÖ)
GR Robert Trnka (SPÖ)
GR Johannes Kraigher (ÖVP)
GR Eva Dolezal (FPÖ)

Öffentliche Einrichtungen und Sport

Vorsitz:

GGR Josef Auer (SPÖ)

Mitglieder:

GR Thomas Lippa (SPÖ)
GR Reinhard Thurner (SPÖ)
GR Viktor Cander (SPÖ)
GR Johannes Kraigher (ÖVP)
GR Eva Dolezal (FPÖ)

Wohnungsangelegenheiten, Digitalisierung und IT

Vorsitz:

Vizebgm. Richard Payer, MSc (SPÖ)

Mitglieder:

GR Alexander Zajdlik (SPÖ)
GR Petra Auer (SPÖ)
GR Ulrike Artner, MSc. (SPÖ)
GR Markus Ernst (ÖVP)
GR Wolfgang Farkas (FPÖ)

Gesundheit

Vorsitz:

GR Walter Jakob (SPÖ)

Mitglieder:

GR Petra Auer (SPÖ)
GR Edith Friedrich (SPÖ)
GR Viktor Cander (SPÖ)
GGR Vera Sares (ÖVP)
GR Wolfgang Farkas (FPÖ)

Allgemeine Sicherheit, Verkehrsangelegenheiten, Zivil- und Katastrophenschutz

Vorsitz:

GGR Thomas Haidegger (SPÖ)

Mitglieder:

GR Sandra Csida (SPÖ)
GR Edith Friedrich (SPÖ)
GR DI Nikolaus Hejda (SPÖ)
GR Ing. Michael Sippel (ÖVP)
GR Martin Schmid (FPÖ)

Umwelt, Gewässerinstandhaltung und Hochwasserschutz

Vorsitz:

GGR Manfred Mitzl (SPÖ)

Mitglieder:

GGR Josef Auer (SPÖ)
GR Reinhard Thurner (SPÖ)
GR Sandra Csida (SPÖ)
GR Karl Bauer (ÖVP)
GR Martin Schmid (FPÖ)

Landwirtschaft und Tourismus

Vorsitz:

GGR Vera Sares (ÖVP)

Mitglieder:

GGR Thomas Haidegger (SPÖ)
GR Katharina Csida (SPÖ)
GR Ing. Ernst Mrazek (SPÖ)
GR Martin Schmid (FPÖ)
GR Karl Bauer (ÖVP)

Soziale Wohlfahrt

Vorsitz:

GR Ulrike Artner, MSc. (SPÖ)

Mitglieder:

GR Reinhard Thurner (SPÖ)
GR Michaela Cander (SPÖ)
GR Katharina Csida (SPÖ)
GR Christoph Müllböck (ÖVP)
GR Wolfgang Farkas (FPÖ)

Denkmalpflege

Vorsitz:

GGR Mag. Sascha Csida (FPÖ)

Mitglieder:

GGR Manfred Mitzl (SPÖ)
GR Ingrid Wendl (SPÖ)
GR Thomas Lippa (SPÖ)
GR Petra Auer (SPÖ)
GR Alfred Hoch (ÖVP)

Polytechnische Schulgemeinde Himberg

Vorsitz:

GR Ingrid Wendl (SPÖ)

Mitglieder:

Weitere Gemeinderäte von den Gemeinden der Schulgemeinde

GRÜNE können Zuhörer in die Ausschüsse entsenden.

— Wichtige gesetzliche Informationen für Hundehalter:innen



Foto: Marktgemeinde Himberg

Ab dem 1. Juni 2025 tritt eine wichtige Änderung des Niederösterreichischen Hundehaltesgesetzes (LGBl. 4004, in der Fassung LGBl. Nr. 56/2022) in Kraft. Diese betrifft auch alle Hundehalterinnen und Hundehalter in Himberg und sieht neue Verpflichtungen vor.

— Verpflichtende Haftpflichtversicherung

Zukünftig ist bei der Meldung eines Hundes bei der zuständigen Gemeinde ein Nachweis einer Haftpflichtversicherung vorzulegen. Diese Versicherung muss eine Mindestversicherungssumme von 725.000 Euro pro Hund für Personen- und Sachschäden abdecken.

Die Versicherungspflicht kann erfüllt werden durch:

- eine eigene Hundehaftpflichtversicherung
- einen Einschluss in die Haushaltsversicherung

- oder durch eine andere gleichartige Versicherung

Bereits seit dem 1. Juni 2023 gilt diese Verpflichtung für alle neu angeschafften Hunde.

Bestehende Hundehaltungen haben eine Übergangsfrist bis zum 1. Juni 2025, um den erforderlichen Versicherungsnachweis bei der Gemeinde Himberg vorzulegen.

— Nachweis der allgemeinen Sachkunde

Zusätzlich ist gemäß der NÖ Hundehaltesgesetz-Sachkundeverordnung 2023 (LGBl. Nr. 14/2023) für alle Hunde, die ab dem 1. Juni 2023 neu aufgenommen wurden, ein Nachweis der allgemeinen Sachkunde bei der Gemeinde erforderlich.

Dieser Nachweis:

- kann bei der Anmeldung des Hundes vorgelegt werden,

- muss spätestens innerhalb von sechs Monaten nach der Anmeldung erbracht werden.

Ein einmal erbrachter Nachweis gilt auch für zukünftige Hundehaltungen.

— Übermittlung der Nachweise

Die Nachweise können auf folgende Arten bei der Gemeinde Himberg eingereicht werden:

- **persönlich** am Gemeindeamt,
- **postalisch** an die Gemeindeadresse (Hauptstraße 28, 2325 Himberg),
- oder **per E-Mail** an office@himberg.gv.at.

— Besondere Bestimmungen für Listenhunde und auffällige Hunde

Für Hunde mit einem erhöhten Gefährdungspotential (sogenannte Listenhunde gemäß § 2 NÖ Hundehaltesgesetz) sowie für auffällige Hunde (§ 3 NÖ Hundehaltesgesetz) gelten besondere gesetzliche Bestimmungen. Hundehalterinnen und Hundehalter dieser Tiere werden gebeten, sich gesondert über die entsprechenden Vorgaben zu informieren.

Die Gemeinde Himberg

bittet alle Hundehalterinnen und Hundehalter, sich rechtzeitig um die erforderlichen Nachweise zu bemühen, um die gesetzlichen Vorgaben fristgerecht zu erfüllen.

— Start der Himberger Digitalisierungswochen – „Digital überall“-Workshops im Kultursaal Himberg

Die Marktgemeinde Himberg bietet im Rahmen der digitalen Kompetenzoffensive des Bundeskanzleramts vier kostenlose „Digital überall“-Workshops an. Diese Workshops sind Teil einer österreichweiten Initiative, die es Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, grundlegende digitale Fähigkeiten zu erlernen, ihre digitalen Kompetenzen auszubauen und Informationen in Sachen Cybersicherheit zu sammeln, um diese im Alltag umsetzen zu können.

„Digital überall“ ist ein Workshopangebot, das sich an digitale EinsteigerInnen richtet und österreichweit 4.500 Veranstaltungen umfasst. Das niederschwellige Angebot wird im Rahmen der digitalen Kompetenzoffensive durch das Bundeskanzleramt finanziert und durch die „Geschäftsstelle für Digitale Kompetenzen“ im OeAD abgewickelt. Auch in Himberg haben Interessierte nun die Gelegenheit, sich in vier praxisorientierten und kostenlosen Workshops mit den wichtigsten digitalen Themen vertraut zu machen.

Die vier Termine für die kommenden Workshops im Kultursaal (Wienerstraße 4) sind:

Workshop 1:
08.05.2025 18:00 Uhr
- E-Government für alle: Einfach, sicher, verständlich

Referentin: Selina Dianich

Ziel: Zugang zu digitalen Amtsdiensten zu erleichtern. Teilnehmer/innen lernen, ihre digitale Identität zu registrieren, E-Government-Services zu nutzen, elektronische Unterschriften zu leisten und Datenschutzrichtlinien zu verstehen.

Workshop 2:
15.05.2025 18:00 Uhr
– Eltern: Sicher im digitalen Familienalltag

Referentin: Selina Dianich

Der Workshop richtet sich an Eltern, die ihre Kinder sicher und verantwortungsbewusst durch die digitale Welt begleiten möchten.

Workshop 3:
22.05.2025 17:30 Uhr
– Umgang mit Cyberbedrohungen und Fake News

Referent: Mag. Alen Velagic

Anhand konkreter Beispiele besprechen wir Handlungsstrategien



Foto: depositphotos.com

und tragen dazu bei, Cyberbedrohungen rechtzeitig zu erkennen, zu beseitigen und uns sicherer zu fühlen.

Workshop 4:
05.06.2025 17:30 Uhr
- Cyber – Security – Workshop

Referentin: Arkadi Jeghiazaryan

Das Seminar bietet eine Einführung in die Cyber-Sicherheit, indem es praktische, leicht umsetzbare Maßnahmen aufzeigt, die jeder ohne zusätzliche Ressourcen anwenden kann.

In einer zunehmend digitalen Welt ist es wichtig, dass alle Generationen Zugang zu den notwendigen digitalen Fähigkeiten erhalten. Mit diesen Workshops möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern helfen, sicher und souverän in der digitalen Welt zu navigieren.

Die Workshops sind

kostenlos und richten sich an alle Interessierten, die ihre digitalen Fähigkeiten verbessern möchten – unabhängig von Alter oder Vorkenntnissen. Die Anmeldung und Organisation der Workshops erfolgen über die Gemeinde. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 TeilnehmerInnen pro Workshop begrenzt, daher wird um frühzeitige Anmeldung gebeten. Bitte nehmen Sie ein geladenes Smartphone, Tablet oder Laptop zu den Veranstaltungen mit.

Anmeldung und weitere Informationen im Bürgerservice unter 02235 86 213-14 oder office@himberg.gv.at

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre digitalen Kompetenzen zu erweitern und melden Sie sich noch heute an!

— Live-Übertragung des Himberger Storchennests: Störche sind gelandet



Foto: Marktgemeinde Himberg

Das Storchennest in Himberg ist jedes Jahr ein Highlight. Auch heuer wurde wieder die beliebte Live-Übertragung des Nests in der Münchendorferstraße eingerichtet. Dank der

Kooperation mit dem Hausbesitzer bleibt das technische Equipment dauerhaft installiert. Die Firma SEKOTEC Security unterstützt das Projekt auch dieses Jahr durch kostenlose Ins-

tallation und Wartung – ein herzliches Dankeschön dafür! Die Störche sind zurück, viele Tierfreunde haben bereits sehnsüchtig gewartet. Damit kann das Geschehen rund um das Nest live verfolgt werden. Besonders spannend wird es zur Brutzeit, wenn mit etwas Glück wieder Jungstörche zu sehen sind. Die Live-Übertragung kann über die Gemeindehomepage unter www.himberg.gv.at

verfolgt werden. Es ist immer wieder faszinierend, die Entwicklung der Störche mitzerleben. Viele tierliebende Menschen, vor allem viele Kinder, sind von den Störchen fasziniert.

Die Gemeindevertretung bedankt sich, dass diese Übertragung möglich ist und wünscht viel Freude beim Beobachten des Storchennests.

— Dritte Volksschulklassen zu Besuch im Gemeindeamt

Auch in diesem Jahr durften die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Volksschule einen spannenden Einblick in die Arbeit des Gemeindeamts und die Aufgaben des Bürgermeisters gewinnen.

Im Rahmen eines Lehrausgangs empfing der Bürgermeister die jungen Besucherinnen und Besucher persönlich im neugestalteten Sitzungssaal des Gemeindeamts und gab ihnen einen lebendigen Einblick in seinen Arbeitsalltag.

Mit großem Interesse verfolgten die Kinder

die Erklärungen des Bürgermeisters zu den vielfältigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung.

Besonders aufmerksam folgten sie



Lehrerin Sandra Karner BEd., BGM Ernst Wendl und GGR Herbert Stuxer mit den Kindern der Klasse 3a

Foto: Marktgemeinde Himberg



Lehrerin Birgit Gritsch Dipl. Päd., BGM Ernst Wendl und GGR Herbert Stuxer mit den Kindern der Klasse 3b

Foto: Marktgemeinde Himberg

den Berichten über aktuelle Projekte und Ereignisse in Himberg. Die jungen Gäste stellten viele Fragen, von der Gestaltung des Gemeindelebens, über konkrete Planungen für die Zukunft, bis hin zu Fragen persönlicher Natur.

Bürgermeister Ernst Wendl ist es immer eine besondere Freude, unsere junge Bevölkerung aktiv miteinzubeziehen. Die Begeisterung in den Kinderaugen zeigt, wie wichtig solche Begegnungen sind. Außerdem sind sie eine schöne Gelegenheit, den Kindern die Aufgaben der Gemeinde näherzubringen und ihr Interesse für das Gemeindeleben zu wecken.

Zum Abschluss des lehrreichen Besuchs gab es für die Kinder ein kleines Frühstückspferl zur Stärkung, bevor es zurück in den

Unterricht ging. Begleitet wurden die Klassen von ihren engagierten Klassenlehrerinnen. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an

die Lehrerinnen, die mit viel Einsatz und Herz die Kinder auf ihrem Bildungsweg begleiten.



Lehrerin Kerstin Hofer BEd., BGM Ernst Wendl und GGR Herbert Stuxer mit den Kindern der Klasse 3c

Foto: Marktgemeinde Himberg



Lehrerin Raffaella Plattl BEd., BGM Ernst Wendl und GGR Herbert Stuxer mit den Kindern der Klasse 3d

Foto: Marktgemeinde Himberg

— Provisorischer Fußweg entlang Rauchenwartherstraße

Beim Kreisverkehr Rauchenwartherstraße sind einige Betriebe angesiedelt – darunter auch das Psychosoziale Zentrum „werkRaum Himberg“ und die Fahrerschule Köck. Da durch diese Betriebe die Rauchenwartherstraße von vielen Fußgängern genutzt wird, stellte das Fehlen eines Gehweges entlang des unbebauten Grundstückes ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Immer wieder gab es diesbezüglich in der Vergangenheit Be-

schwerden und Anregungen an den Bürgermeister.

Um die Sicherheit der Fußgänger zu verbessern, wurde nun ein provisorischer Fußweg aus trittfestem Gradermaterial errichtet. Dieser ermöglicht einen sicheren Zugang zu diesem Abschnitt des Industriegebiets in der Rauchenwartherstraße. Die Länge des provisorischen Fußweges erstreckt sich auf etwa 420 Laufmeter. Die Kosten beliefen sich



BGM Ernst Wendl und Vizebgm. Richard Payer beim Lokalaugenschein in der Rauchenwartherstraße

Foto: Marktgemeinde Himberg

auf rund 28.000 Euro brutto. Die Bauarbeiten wurden von der Himberger Firma Radlinger durchgeführt.

Mit dieser Maßnahme

konnte die Gemeindevertretung die Sicherheit für die Fußgänger wesentlich erhöhen.

— Nachhaltig unterwegs – Die Gemeinde stärkt ihren E-Fuhrpark

Die Marktgemeinde Himberg setzt ein klares Zeichen für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz: Mit der Anschaffung eines neuen, vollelektrischen Fahrzeugs erweitert die Gemeinde ihren umweltfreundlichen Fuhrpark. Der Renault Trafic L2H1 wurde zum Gesamtpreis von 29.158,33 Euro netto angeschafft – bereits abzüglich der E-Mobilitätsförderung des Landes Niederösterreich in Höhe von 2.000 Euro. Dieses moderne Elektrofahrzeug ersetzt das alte dieseltreibende Fahrzeug, welches für die Durchführung des

sozialen Angebots „Essen auf Rädern“ dienste. Damit leistet die Gemeinde nicht nur einen Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen, sondern auch zur Verbesserung der Luftqualität in Himberg. Zudem reduziert der Einsatz von Elektrofahrzeugen langfristig die Betriebskosten und unterstreicht das Engagement der Gemeinde für eine lebenswerte Zukunft.

Mit dem Renault Trafic L2H1 wächst der elektrische Fuhrpark der Marktgemeinde Himberg weiter an. Bereits jetzt sind zwei Renault KANGOO Z.E.-Fahr-



Foto: Marktgemeinde Himberg

Vizebürgermeister Richard Payer, BGM Ernst Wendl und Amtsleiter Robert Ruzak beim neuen E-Auto Renault Trafic

zeuge für den Wirtschaftshof im Einsatz und seit dem vergangenen Jahr nutzt die Gemeindeverwaltung einen vollelektrischen Renault Megane für Dienstfahrten. Diese kontinuierliche Erweiterung der Elektromobilität zeigt, dass in unserer Gemeinde Umweltschutz und eine moderne, effiziente

Fahrzeugflotte Hand in Hand gehen.

Mit der kontinuierlichen Umstellung auf Elektrofahrzeuge setzen wir als Gemeinde ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die Anschaffung eines weiteren Elektrofahrzeugs zeigt unser verantwortungsbewusstes und vorausschauendes Handeln.

— Himberger Musikschulleiter Stefan Mancic übernimmt nun auch die Leitung für die Musikschule Südheide

Stefan Mancic BA MA leitet seit 2023 erfolgreich die Musikschule Himberg und wurde nun einstimmig vom Vorstand des Musikschulverbandes auch zum neuen Leiter der Musikschule Südheide in Zwölfaxing bestellt. Mag. Martina Raab MA, welche die Musikschule Südheide 15 Jahre lang leitete, hat sich beruflich neu orientiert und das Institut Ende Februar verlassen. Der Musikschulverband, zu dem neben



BGM Ernst Wendl gratuliert Dir. Stefan Mancic zur Leitung der Musikschule Südheide

Foto: Marktgemeinde Himberg

Zwölfaxing auch Ebergassing, Maria Lanzendorf und Lanzendorf gehören, startete eine Ausschreibung zur

Nachfolgesuche. Unter drei qualifizierten Kandidaten setzte sich Herr Mancic durch. Die Gemeinde Himberg

freut sich, dass ihr bewährter Musikschulleiter diese neue Aufgabe übernimmt. Mit der Ernennung steht Mancic vor einer bedeutenden Herausforderung: der geplanten Fusion der Musikschulstandorte.

„Gemeinsam mit dem gesamten Team möchte ich ein modernes, vielseitiges und inspirierendes Angebot für unsere Schülerinnen und Schüler gestalten“, betont Mancic. Die Fusion sieht er als große Chance, um Synergien

zu nutzen und das musikalische Angebot weiterzuentwickeln.

Hintergrund der geplanten Zusammenlegung ist eine Gesetzesnovelle des niederösterreichischen Landtags aus 2023. Ab dem Schuljahr 2026/27 erhalten Musikschulen mit weniger als 300

Wochenstunden eine schrittweise reduzierte Förderung, die schließlich vollständig entfällt. Weder Südheide noch Himberg erreichen diese Zahl eigenständig, sodass die Fusion notwendig ist, um die Förderfähigkeit langfristig zu sichern.

Der Zusammenschluss

bietet nicht nur die Chance, die Zukunft der Musikschulen zu sichern, sondern auch ein starkes musikalisches Zentrum für die Region zu schaffen. Die kommenden Jahre werden genutzt, um die Fusion vorzubereiten und die neuen Strukturen für Schüler und Lehren-

de optimal zu gestalten. Die Gemeindevertretung wünscht Stefan Mancic viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe und blickt zuversichtlich auf eine klangvolle Zukunft der Musikschule Südheide-Himberg.

— Neue Facharztpraxis mit Kassenvertrag für Kinder- und Jugendpsychiatrie hat eröffnet

Die medizinische Versorgung in Himberg wurde um ein bedeutendes Angebot erweitert: Die Facharztordination für Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Gutenhoferstraße 15 hat mit 1. April 2025 ihre Türen geöffnet. Damit gibt es nun eine spezialisierte Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten und Erkrankungen – und das mit Kassenvertrag.

Mit viel engagiertem Einsatz ist es der Gemeindevertretung gelungen, diese wichtige Einrichtung nach Himberg zu holen. Die Praxis ist die einzige ihrer Art im gesamten Bezirk Bruck an der Leitha und wird von Dr. Sylvia Petrzelka, Dr. Elisabeth Pitnik und Dr. Therese Baug betrieben, die alle über umfangreiche Erfahrung auf diesem Fachgebiet verfügen. Die Kinder- und Jugendpsychiatrie befasst

sich mit psychischen Auffälligkeiten und Erkrankungen im Rahmen der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Die Symptome können vielfältig sein – von Entwicklungsstörungen über Verhaltensauffälligkeiten bis hin zu emotionalen Problemen oder Schwierigkeiten in der Beziehungsgestaltung.

Die Ärztinnen behandeln Patientinnen und Patienten bis zum 18. Lebensjahr, wobei in bestimmten Fällen eine Betreuung bis zum 25. Lebensjahr möglich ist. Besonderes Augenmerk wird auf das Einbeziehen der direkten Bezugspersonen, sowie des sozialen Umfelds der Patientinnen und Patienten in die Therapie gelegt.

Als Bürgermeister bin ich sehr erfreut über die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts, da diese



Foto: Marktgemeinde Himberg

BGM Ernst Wendl und GGR Herbert Stuxer (1. Von rechts) begrüßen Dr. Susanne Elisabeth Pitnik, Dr. Therese Baug, und Dr. Sylvia Petrzelka auf der Gemeinde

neue Praxis, angesichts des österreichweiten Mangels an FachärztInnen für Kinder- und Jugendpsychiatrie, ein großer Gewinn für unsere Gemeinde und ein weiterer Schritt für die bestmögliche Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen ist.

Durch diese neue Ordination konnte die medizinische Betreuung für unsere Bevölkerung wesentlich verbessert werden. An der Ansiedelung weiterer Fachärzte wird seitens der

Gemeindevertretung gearbeitet.

Terminvereinbarung:

Telefon: 02235-22522 (während der Ordinationszeiten)

Website: www.kjpp-himberg.at

E-Mail: ordination@kjpp-himberg.at

Ordinationszeiten:

Montag – Donnerstag: 08:30 – 12:00 Uhr

Montag & Mittwoch: 13:00 – 16:00 Uhr

— Neuer Pächter im Volkshaus Himberg – Restaurant ELIS eröffnete am 1. April 2025



Foto: Marktgemeinde Himberg

BGM Ernst Wendl mit dem neuen Pächter Lukas Ayub

Das Volkshaus Himberg ist seit jeher ein zentraler Ort der Begegnung und Geselligkeit, auch für die vielen Vereine unserer Gemeinde. Mit Lukas Ayub – einem Himberger - als neuen Pächter eröffnete das Restaurant ELIS ab 1. April 2025 seine Türen und lädt zu genussvollen Stunden ein.

Das ELIS wird das Volkshaus mit viel Liebe zur traditionellen Küche,

hochwertigen regionalen Zutaten und herzlicher Gastfreundschaft neu beleben. Das Restaurant, benannt nach den Initialen der beiden Kinder des neuen Pächters, möchte einen gemütlichen Ort schaffen, an dem sich alle Gäste willkommen fühlen.

Die Entscheidung für den neuen Pächter wurde nach einem sorgfältigem Auswahlprozess

getroffen. Eine Kommission mit Bürgermeister Ernst Wendl und Mitgliedern des Vereinsvorstands „Volkshaus Himberg“ hat die Bewerbungen geprüft und intensive Gespräche geführt. Schlussendlich fiel die Wahl auf den neuen Betreiber, der mit einem klaren Konzept, viel Erfahrung und einer spürbaren Leidenschaft für die Gastronomie überzeugt hat.

Das ELIS soll nicht nur ein Ort für genussvolle Mahlzeiten sein, sondern auch als Eventlocation für besondere Anlässe und unvergessliche Momente dienen. Die gemütliche Atmosphäre lädt zu entspannten Abenden mit Familie und Freunden ein, und auch die Ke-

gelbahn bleibt selbstverständlich weiterhin in Betrieb und lädt zu sportlich, geselligen Stunden ein.

Die Gemeindevertretung wünscht Herrn Lukas Ayub und seinem Team einen erfolgreichen Start und wir freuen uns auf viele nette Begegnungen dort.

Öffnungszeiten:

Dienstag-Samstag von 11:00 bis 21:00 Uhr,
Sonn- und Feiertage: 11:00 bis 16:00 Uhr,
Montag Ruhetag

Tel.: 0664 526 09 12
www.elis-restaurant.at
Info@elis-restaurant.at

— Verbessertes (Fenster)-Lärmschutzprogramm Dialogforum Flughafen



Foto: depositphotos.com

Das Dialogforum Flughafen Wien ist zentrale Interessensvertretung und Entscheidungsgremium für Entlastungsmaßnahmen rund um das Fluggeschehen in der Region. Hier sitzen alle Gemeinden, viele Bürgerinitiativen, der Flughafen Wien, Austrian Airlines sowie die Bundesländer Wien, Niederösterreich und

Burgenland an einem Tisch und verhandeln über Maßnahmen zur Verringerung der Flugverkehrsbelastung. Weniger Fluglärm bedeutet eine höhere Lebensqualität.

Nun wurde im Dialogforum mit dem neuen Lärmschutzprogramm für die betroffenen Nachbargemeinden ein großer Schritt zur Ver-

ringerung der Lärmbelastung und Verbesserung der Lebensqualität gesetzt. Bis zu 24 Mio. Euro stellt die Flughafen AG bis zum Jahr 2032 für Anrainerinnen und Anrainer in den Gemeinden rund um den Airport für lärm-betroffene Bürgerinnen und Bürger bereit. Je nach Lärmbelastung und -zone sind damit

Förderungen von bis zu 800 Euro pro Quadratmeter Fensterförderung möglich. Bei diesem Lärmschutzprogramm konnte mit dem Flughafen Wien ein hohes Schutzniveau mit 30dB am Ohr des Schlafenden erreicht werden, was wesentlich besser als die gesetzliche Vorgabe ist. Es gibt auch viele Bür-

gerinnen und Bürger in unserer Gemeinde, die von diesem neuen Lärmschutzprogramm profitieren. Für die Umsetzung und Abwicklung des Lärmschutzprogrammes ist der Flughafen Wien zuständig. Interessierte finden auf der Homepage des Flughafens Wien unter www.laermschutzprogramm.at ausführliche

Informationen.

Betroffene Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen mögen die Förderung direkt bei der Flughafen Wien AG einreichen, da aus Datenschutzgründen der Flughafen sonst keine Möglichkeit hat, mit den Förderberechtigten Kontakt aufzunehmen.

— Energiegemeinschaft für PRIVATE ermöglichen

Seitens der Gemeinde gibt es für die öffentlichen Gebäude bereits eine Energiegemeinschaft, bei welcher überschüssiger Sonnenstrom auf andere Gebäude verrechnet werden kann. Dadurch erspart sich die Gemeinde Energie- und Netzkosten.

Nun wollen wir seitens der Gemeindevertretung auch interessierte Private bei der Gründung einer Energiegemeinschaft unterstützen. Eine Energiegemeinschaft bietet viele Vorteile sowohl für die Stromlieferanten (Einspeiser durch Photovoltaikanlagen) als auch für die Strombezieher einer Energiegemeinschaft.

In unserer Gemeinde gibt es viele Photovoltaikanlagen von Privaten und Firmen, die überschüssige, elektrische Energie erzeugen. Durch die Gründung

einer Energiegemeinschaft kann diese umweltfreundlich erzeugte Energie wieder direkt Bürgern in der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Es kann dadurch auch den laufend steigenden Kosten für elektrische Energie und dem Stromnetz entgegengewirkt werden. Es werden somit definitiv Kosten gespart. Die Wertschöpfung bleibt dadurch in der Region und es verdienen nicht überregionale Energiehändler und Stromnetzbetreiber.

In den nächsten Wochen ist eine Informationsveranstaltung im Volkshaus geplant. Wenn Sie Interesse an einer Energiegemeinschaft haben (unabhängig davon, ob als Besitzer einer Photovoltaikanlage oder als Strombezieher aus der Energiegemeinschaft), können Sie bereits seit Jänner Ihr Interesse da-



Foto: Freiwillige Feuerwehr Himberg

Photovoltaikanlage am Dach der Feuerwehr Himberg

für bekunden. Nutzen Sie dazu das Online Formular, auf das Sie über nebenstehenden QR Code gelangen, oder fragen Sie im Bürgerservice der Gemeindeverwaltung nach einem entsprechenden Formular. Sie erhalten dann direkt eine Einladung zu genannter Informationsveranstaltung.

Nach der letzten Aussendung der Bürgermeisterinformation, mit der Erstinformation zur

Interessensbekundung, haben sich bereits etwa 170 Interessierte gemeldet, die natürlich für die Einladung zu dieser Informationsveranstaltung bereits vorgemerkt sind.



— Eissalon El Sendiouny startete in die 55. Saison – Uneingeschränkter Eisgenuss trotz Baustelle!

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm beginnt die genussvolle Eiszeit! Unser traditionsreicher Eissalon El Sendiouny hat am 27. Februar 2025 seine 55. Saison eröffnet und verwöhnt uns wieder mit köstlichen Eissorten. Seit Jahrzehnten ist das familiengeführte Lokal bekannt für seine hochwertigen, hausgemachten Eisspezialitäten und seine Vielfalt an über 50 Sorten, darunter auch vegane und zuckerreduzierte Varianten. Bürgermeister Ernst

Wendl hatte bereits die Gelegenheit, das erste Eis der Saison zu kosten, und kann Ihnen versichern: Die Qualität ist, wie gewohnt, hervorragend! Egal, ob Sie zu den Liebhabern der klassischen Sorten wie Vanille und Schokolade gehören oder gerne neue Kreationen probieren – im Eissalon El Sendiouny ist für jeden Geschmack etwas dabei. Der Eissalon hat täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Auch wenn derzeit Bauarbeiten für die



Foto: Marktgemeinde Himberg

BGM Ernst Wendl mit den Geschäftsinhaberinnen Jasmin El Sendiouny-Talovic und Jana El Sendiouny beim Eis verkosten

Fernwärme in der Umgebung stattfinden, bleibt der Eissalon uneingeschränkt geöffnet! Lassen Sie sich also nicht von der Baustelle abschrecken – die

Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe stehen weiterhin zur Verfügung.

— Beeinträchtigung durch Tiefbauarbeiten in der Haupt- und Gutenhoferstraße

Das EVN-Fernwärmenetz in Himberg wird weiter ausgebaut – ein wichtiger Schritt hin zu einer klimafreundlichen und energieeffizienten Versorgung. Gemeinsam mit der Erneuerung des Wasserleitungsnetzes und der Erweiterung des Glasfasernetzes schaffen wir eine zukunftssichere Infrastruktur, welche die Lebensqualität in unserer Gemeinde nachhaltig weiter verbessert. Leider ist dieser Ausbau durch die umfangreichen Tiefbauarbeiten mit Verkehrsbehinderungen und Verkehrsumleitungen verbun-

den.

Seit 10. Februar 2025 bis voraussichtlich Ende November 2025 wird das Fernwärmenetz in Himberg, aufgrund der Komplexität dieses Projektvorhabens, in neun Bauabschnitten entlang der Hauptstraße, beginnend Höhe Schulallee und Gutenhoferstraße bis zum geplanten EVN-Heizwerk nächst dem Abfallsammelzentrum (Gutenhoferstraße 50) weiter ausgebaut. Gleichzeitig erfolgt die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes sowie die Verlegung von Glasfaserleitungen in

diesem Bereich, um die Infrastruktur in unserer Gemeinde weiter zu optimieren.

Die gesamte Baustellendurchführung ist aus verkehrstechnischen Gründen in neun Bauabschnitte unterteilt, wobei der erste davon bereits abgeschlossen ist. Dieser Bauabschnitt war sehr komplex, es musste die Hauptstraße leider komplett gesperrt werden. Die planmäßige Bauzeit mit den einzelnen Abschnitten entnehmen sie bitte dem beiliegenden Plan. Die darin enthaltenen Zeitangaben sind Richtzeiten, die Umsetzung

erfolgt je nach Baufortschritt.

Während des zweiten Bauabschnitts erfolgt eine Einbahnregelung, in allen anderen Bauabschnitten wird eine provisorische Verkehrslichtsignalanlage errichtet, sodass während der Bauarbeiten die Durchfahrt in beiden Richtungen gewährleistet ist. Die Anrainer werden über die einzelnen Bauabschnitte zusätzlich durch eine Postwurfsendung informiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während diesen wichtigen Bau-

— Sieben Monate nach dem Hochwasser

Sieben Monate nach dem Hochwasser vom September 2024 wurden viele Maßnahmen abgearbeitet, dennoch sind einige wesentliche Fragen noch offen und werden voraussichtlich erst in den nächsten Monaten geklärt werden können.

Sämtliche Schadensfälle wurden von der Schadenskommission aufgenommen und dem Land NÖ zur weiteren Bearbeitung übermittelt.

Nach Besprechungen mit der zuständigen Wasserbehörde des Landes NÖ wurde das angeschwemmte Treibholz entfernt. Die Dämme des Neubaches wurden vom starken Bewuchs weitgehend befreit. Das Treibholz hat beim Hochwasser mit dem starken Bewuchs zu Verklausungen geführt und das Wasser konnte nicht rasch genug abfließen. Wegen der Entfernung des starken Bewuchses am Damm des Neubaches gab es leider vereinzelt Kritik. Experten des Landes NÖ, welche für die Erhaltung des Neubaches zuständig sind, haben diese Rodungen zum Schutz der Dämme angeordnet. Die Wurzeln der starken Bäume schädigen den Damm und können im Hochwasserfall Damm-

brüche verursachen. Ein „illegal“ abgelagertes Material im Bereich der Velmer Furth zur Geländeerhöhung, wodurch sich das Hochwasser nicht auf die Ackerflächen ausbreiten konnte, wurde im Auftrag des Bürgermeisters unverzüglich nach dem Hochwasser entfernt.

Eine Sandsackfüllmaschine wurde angeschafft. Ebenso wurde Material zur Vorsorge für einen Hochwasserfall angeschafft.

Mit den Feuerwehrkommandanten, deren Stellvertretern und der Gemeinde wurde ein Brainstorming durchgeführt und die aktuellen Fragen zur Klärung an die Behörden weitergeleitet. Ebenso wurde mit den Feuerwehren eine Evaluierung der diversen Krisensituationen besprochen.

Die Bäche und Flüsse werden künftig mehrmals jährlich inspiziert und auf Mängel geprüft. Die Schleusen sollen wiederkehrend auf Mängel und Funktionstüchtigkeit geprüft werden.

Die Hochwasseranalyse des Landes NÖ ist in Ausarbeitung und wird laut Auskunft erst im Sommer 2025 abgeschlossen sein. Erst nach Vorliegen dieser

Erkenntnisse mit den Anschlag-Linien des Hochwassers können weitere Maßnahmen in zukünftige Projekte gesetzt werden, um solch ein Hochwasser im Siedlungsgebiet in Zukunft verhindern zu können. Dadurch wird es eine Überarbeitung des Gefahrenzonenplanes Triesting – Neubach geben. Vermessungen werden durchgeführt werden, ebenso entsprechende Wasserberechnungen. Nach Vorliegen aller Erkenntnisse müssen anschließend notwendige Maßnahmen umgesetzt werden.

Ebenso ist die Hochwassersituation im Raum

Ebenfurth zu analysieren, da sich diese auf die Piesting und den Kalten Gang auswirkt. Aus heutiger Sicht kann gesagt werden, dass uns die Analyse des Hochwassers und die daraus resultierenden Folgen noch weiter beschäftigen werden.

Wir seitens der Gemeindevertretung werden darauf achten, dass die für uns wichtigen Maßnahmen auch rasch umgesetzt werden. Wir werden Sie weiterhin laufend über Neuigkeiten zu diesem Thema informieren.



BGM Ernst Wendl und GGR Manfred Mitzl beim vom Bewuchs befreiten Neubach

Foto: Marktgemeinde Himberg



Jetzt Rundum-Service genießen:
+43 (0)2235 22-120

NEUERÖFFNUNG ZULASSUNGSSTELLE IN HIMBERG BEI WIEN



- ✓ FAHRZEUG-ANMELDUNG DIREKT VOR ORT
- ✓ VERSICHERUNGSABSCHLUSS UNKOMPLIZIERT BEI UNS MÖGLICH
- ✓ FAHRZEUG-CHECK VOR DER ANMELDUNG DURCHFÜHREN

DEIN AUTO IN ZUVERLÄSSIGEN HÄNDEN - WIR BIETEN AUCH:

Moderne Werkstatt inkl. neuer, hochmoderner Lackierbox
57a Begutachtung bis 3,5 t (auch für Anhänger)
Übernahme des Selbstbeshaltes bis zu 100 %
Professionelle Behebung von Kasko-/Haftpflichtschäden während der Reparatur
Fahrzeugvermietung für eure Mobilität

JETZT TERMIN VEREINBAREN:

📞 Mo bis Fr: 7-18 Uhr, Sa: 7-12 Uhr
📍 Erich-Klein-Straße 7, 2325 Himberg
☎ +43 (0)2235 22-120
✉ office@lts-autoservice.at
🌐 www.lts-autoservice.at

Fahre mehr über uns!



Ab 35 €* pro Tag mieten:
+43 (0)2235 22-120

RENT & ROLL AUTO & LKW VERMIETUNG

*Preis versteht sich inkl. 20 % MwSt.

- ✓ BESTER PREIS – UNSCHLAGBARE ANGEBOTE!
- ✓ BESTE VERSICHERUNG – SORGENFREI UNTERWEGS!
- ✓ 24/7 PANNENHILFE – WIR LASSEN DICH NICHT IM STICH!

PKW VERMIETUNG

- Flexible Mietzeiten: Stunden-, Tages- oder Langzeitmiete
- Moderne und gepflegte Fahrzeuge
- Verschiedene Fahrzeugklassen verfügbar
- Vollkaskoversicherung & faire Preise

LKW VERMIETUNG

- Ideal für Umzüge, Transporte & Logistiklösungen
- Transporter & LKW für jede Anforderung
- Kurz- und Langzeitmiete möglich
- Inklusive Versicherung & 24/7 Pannenhilfe

JETZT TERMIN VEREINBAREN:

📞 Mo bis Fr: 7-18 Uhr, Sa: 7-12 Uhr
📍 Erich-Klein-Straße 7, 2325 Himberg
☎ +43 (0)2235 22-120
✉ office@lts-autoservice.at
🌐 www.lts-autoservice.at



Fahre mehr über uns!



— Himberger Monatsmarkt: Regionales Genuss- erlebnis von März bis November

Foto: canva.com



Von März bis November verwandelt sich der Parkplatz beim **Sportplatz in der Friedrich Lux-Straße 16 immer am zweiten Samstag im Monat** in einen Treffpunkt für Genießerinnen und Genießer: Der Himberger Monatsmarkt lädt wieder zum

Entdecken, Schlemmen und Verweilen ein.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches und vielfältiges Angebot an regionalen Köstlichkeiten. Von frischem Fisch, Wurst-, Wild- und Käsespezialitäten bis hin zu

Pasta, frischem Obst und Gemüse, Mehlspeisen, Honig, Eiern und feinen Spirituosen reicht die Auswahl.

Viele altbekannte Marktaussteller sind wieder mit dabei und bieten ihre beliebten Produkte an. Gleichzeitig ist es der Gemeinde Himberg ein Anliegen, das Sortiment stetig zu erweitern und neue Aussteller für den Markt zu gewinnen. So bleibt jeder Besuch spannend und abwechslungsreich.

Der nächste Markt findet am Samstag, 12. April 2025 statt. Ein Be-

such lohnt sich in jedem Fall – nicht nur zum Einkaufen, sondern auch, um regionale Produzenten kennenzulernen und die Vielfalt der heimischen Produkte zu entdecken.

Die Gemeindevertretung freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünscht allen viel Freude beim Entdecken und Genießen!

Weitere Termine Monatsmarkt (Jeweils 8:00 bis 12:00 Uhr):

12. April 2025

10. Mai 2025

14. Juni 2025

12. Juli 2025

— Veranstaltungshinweise

DO. 08. 05.	Muttertagsfeier (für Frauen und Mütter ab dem 60. Lebensjahr)	Beginn 15:00 Uhr	Volkshaus
DI, MI, DO 09.-11.09.	Pensionistenausflüge Himberg, Pellendorf, Velm	Ausflugsziele werden rechtzeitig bekanntgegeben	

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Himberg - Bürgermeister Ing. Ernst Wendl, 2325 Himberg, Hauptstraße 38
Satz & Produktion: merchmedia, 2325 Himberg, Fotos: Marktgemeinde Himberg, bzw. zVg.,
Satz- und Druckfehler vorbehalten.